

## Seminarort

CCG-Zentrum, Technologiepark Argelsrieder Feld 11,  
D-82234 Weßling-Oberpfaffenhofen

Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung  
schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

## Gebühr

EUR 595,-  
Die CCG ist als gemeinnützig anerkannt und von der USt befreit.

Mitglieder der CCG erhalten 10% Rabatt, Studenten bei Vorlage des  
Studentenausweises 75%. Bei Anmeldung mehrerer Mitarbeiter einer  
Firma / Dienststelle zum gleichen Seminar erhält jeder Teilnehmer 10%.

Die Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

## Anmeldungen

Bitte möglichst bis 14 Tage vor Seminarbeginn an:

Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Postfach 11 12, D-82230 Weßling  
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12, Fax -19, E-Mail: anmelden@ccg-ev.de  
Internet: [www.ccg-ev.de](http://www.ccg-ev.de)

Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

## Weitere Informationen zum Inhalt

Dipl.-Ing. Bertram Köster  
TechInfo Köster, Obere Schildwache 2, 38640 Goslar  
Tel. +49 (0) 5321 / 1795, Fax +49 (0) 5321 / 21886  
E-Mail: [TechInfo@Koesler.de](mailto:TechInfo@Koesler.de)

## Stornierung

Bei Stornierung mündlich oder schriftlich bestätigter Anmeldungen wird  
eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- berechnet. Bei Stornierungen,  
die später als 7 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der  
Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die  
Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

## Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus  
anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 10 Tage vor Beginn abzusagen.  
Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Programm  
auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema  
zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.

## Teilnehmer

Systemanalytiker, technische Autoren, Projektleiter aus Forschung und  
Entwicklung, Mitarbeiter der Qualitätssicherung

## Seminarinhalte

In Lastenheften beschreiben Systemanalytiker, Projektleiter und Technische  
Autoren den Ist-Zustand, die Ziele und die Anforderungen für die  
Entwicklung von Produkten gemäß den Vorgaben ihrer Informanten  
(Stakeholder).

Untersuchungen belegen, dass Fehler in der Produktentwicklung umso  
teurer werden, je später sie entdeckt und behoben werden. Daher gilt es,  
bereits beim Lastenheft eine hohe Qualität anzustreben, sowohl für jede  
einzelne Anforderung als auch für die Gesamtheit aller Anforderungen.  
Die Informationen dazu können auf unterschiedlichen Wegen von einer  
Vielzahl von Informanten ermittelt werden. Dazu gibt es Regeln und Anleitungen.

Dieses Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse

- wie Informationen gewonnen, Risikofaktoren erkannt und passende Ermittlungstechniken für die Informationen gewählt werden können,
- wie Szenarien, Ziele und Anforderungen dokumentiert und kommuniziert werden,
- wie Änderungen, Abnahmekriterien und Informationen zur Nachvollziehbarkeit die Qualität des Lastenheftes beeinflussen.

## Vortragender

Dipl.-Ing. Bertram Köster  
TechInfo Köster, Goslar

## Seminar QS 1.10

# Lastenhefte schreiben und gestalten

28. September 2010  
Oberpfaffenhofen bei München

## Wissenschaftliche Leitung

Dipl.-Ing. Bertram Köster  
TechInfo Köster, Goslar

## Seminarprogramm

---

Dienstag, 28.9.2010  
08.30 – 16.30 Uhr

---

08.30 – 08.45	Begrüßung, Organisation
08.45 – 10.15	<b>Ausgangslage, Ziele und Hindernisse</b> Struktur von Lastenheften <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgangslage, Ist-Zustand</li> <li>• Szenarien, Ziele, Anforderungen</li> <li>• Mengengerüst</li> <li>• Gliederungsvorgabe für Pflichtenheft</li> <li>• Administratives, Fragenkatalog</li> </ul>
10.30 – 12.00	<b>Informanten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung der Informanten</li> <li>• Informanten und ihre Rollen</li> <li>• Erfassung von Informanten</li> </ul> <b>Risikofaktoren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschliche Einflussfaktoren</li> <li>• Organisatorische Rahmenbedingungen</li> <li>• Fachlicher Inhalt</li> </ul>
13.00 – 14.30	<b>Ermittlungstechniken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreativitätstechniken</li> <li>• Beobachtungstechniken</li> <li>• Befragungstechniken</li> <li>• Vergangenheitsorientierte Techniken</li> <li>• Feedback-Techniken</li> </ul> <b>Szenarien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Charakter von Szenarien</li> <li>• Systeminterne-, Interaktions- und Kontextszenarien</li> <li>• Dokumentation von Szenarien</li> </ul> <b>Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektziele</li> <li>• Systemgrenzen</li> <li>• Dokumentation von Zielen</li> </ul>

15.00 – 16.30	<b>Anforderungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozess bestimmen</li> <li>• Systemaktivität charakterisieren</li> <li>• Rechtliche Verbindlichkeit festlegen</li> <li>• Objekt bestimmen</li> <li>• Logische und zeitliche Bedingungen</li> <li>• Sprachliche Defekte beheben</li> </ul> <b>Nachvollziehbarkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Motivation</li> <li>• Definition</li> <li>• Darstellung von Nachvollziehbarkeitsinformationen</li> </ul> <b>Abnahmekriterien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorgaben</li> <li>• Qualitätsmerkmale</li> <li>• Bestandteile</li> <li>• Methoden</li> </ul> <b>Änderungsmanagement</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor der Basislinie</li> <li>• Nach der Basislinie</li> <li>• Änderungssteuerungsprozess</li> </ul>
---------------	---

## Unterlagen

---

Jeder Teilnehmer erhält die Vortragsunterlagen.  
Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.

## Weiteres Seminar zum Themenbereich

---

- „Pflichtenhefte schreiben und gestalten“, 29.9.2010 (Code QS 1.05)